
16.14 Gemeindezusammenschluss

SP-Fraktion

betreffend Öffentlichkeitsarbeit zur geplanten Gemeindefusion

Wortlaut der Anfrage

Im Rahmen der geplanten Fusion der Gemeinden Hütten, Schönenberg und Wädenswil fand am 14.1.2016 eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung statt. An dieser konnte aus zeitlichen Gründen nur ein kleiner Teil der anwesenden Besucherinnen und Besucher Fragen stellen.

Im Nachgang zu dieser Informationsveranstaltung wurden einzelne Dokumente auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet. Eine weitere Informationsveranstaltung ist für den Sommer 2016 geplant. Aber auch dort werden kaum alle Fragen aus der Bevölkerung gestellt und beantwortet werden können. Mit nicht gestellten oder offenen Fragen der Bevölkerung dürfte die Gemeindefusion aber in der Volksabstimmung einen schweren Stand haben. Wir bitten deshalb den Stadtrat um die Beantwortung folgender Punkte:

- Auf der Homepage von Wädenswil sind unter dem Thema *Projekte* einige Dokumente zum Zusammenschluss von der Veranstaltung im Januar aufgeschaltet. Plant der Stadtrat – analog der Gemeinde Horgen – der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, auf dieser Webseite Fragen und Anregungen zum Fusionsprojekt zu stellen? Wenn Nein, warum nicht?
- Werden bei den bereits veröffentlichten Dokumenten die im Vergleich zu Hütten und Schönenberg fehlenden Zahlenangaben (Demografische Entwicklung, Gemeindefinanzen, Baureserven usw.) von Wädenswil noch ergänzt, damit ein sauberer Vergleich möglich ist?
Wenn Nein, warum nicht?
- Gibt es ein Informationskonzept der Stadt in Bezug auf diesen Urnengang? Falls ja, wie sieht es aus? Besteht eine Koordination diesbezüglich mit den beiden Nachbargemeinden oder hat jede Gemeinde ein eigenes Informationsgremium?
- Ist das Datum der nächsten, angekündigten Informationsveranstaltung schon bekannt?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Antwort des Stadtrats

Frage 1: Auf der Homepage von Wädenswil sind unter dem Thema *Projekte* einige Dokumente zum Zusammenschluss von der Veranstaltung im Januar aufgeschaltet. Plant der Stadtrat – analog der Gemeinde Horgen – der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, auf dieser Webseite Fragen und Anregungen zum Fusionsprojekt zu stellen? Wenn Nein, warum nicht?

Antwort: Ja, Fragen und Anregungen können laufend unter politik@waedenswil.ch eingereicht werden. Diese Möglichkeit ist bisher wenig genutzt worden, seit 1. Juni 2016 gingen bis jetzt bloss fünf Anfragen ein. Auf der Website ist unter der Rubrik Politik neu Gemeindezusammenschluss sowie FAQ (Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen) aufgenommen worden. Hier werden Fragen von allgemeinem Interesse publiziert und beantwortet.

Frage 2: Werden bei den bereits veröffentlichten Dokumenten die im Vergleich zu Hütten und Schönenberg fehlenden Zahlenangaben (Demografische Entwicklung, Gemeindefinanzen, Baureserven usw.) von Wädenswil noch ergänzt, damit ein sauberer Vergleich möglich ist? Wenn Nein, warum nicht?

Antwort: Ja, die fehlenden Zahlen werden auf der Homepage aufgeschaltet. Mit der Präsentation der Verhandlungsergebnisse an der Informationsveranstaltung vom 2. Juni 2016 wurden einige zusätzliche Kennzahlen vorgelegt, wobei die demografische Entwicklung und die Baulandreserven nicht dabei waren. Dazu können folgende Aussagen gemacht werden:

- Wie in Schönenberg und Hütten steigt der Anteil der älteren Personen an der Wohnbevölkerung auch in Wädenswil stetig. Waren 2006 noch 36.6% 40- bis 64-jährig, fielen 2015 35.9% auf diese Alterskategorie, bei den 65- bis 79-Jährigen nahm der Anteil von 12.1% (2006) auf 14.5% (2015) zu.
- Die Bauzonen umfassen in Wädenswil 426 ha, in Schönenberg 36 ha und in Hütten 13 ha Land, davon nicht überbaut sind in Wädenswil 48 ha (11.3%), in Schönenberg 2 ha (5.7%) und in Hütten 1 ha (7.7%).
- Ergänzende Zahlenvergleiche sind möglich auf der [Website des Statistischen Amtes des Kantons Zürich](#), Daten, Gemeindeporträt Kanton Zürich, unter der Rubrik Vergleich.

Frage 3: Gibt es ein Informationskonzept der Stadt in Bezug auf diesen Urnengang? Falls ja, wie sieht es aus? Besteht eine Koordination diesbezüglich mit den beiden Nachbargemeinden oder hat jede Gemeinde ein eigenes Informationsgremium?

Antwort: Die gemeinsame Informationspolitik ist unter der Gemeindepräsidentin, dem Gemeindepräsidenten sowie dem Stadtpräsidenten mit den Schreibenden der drei Gemeinden ein ständiges Thema. Sie sind zuständig und besorgt für eine möglichst einheitliche Information. Der Stadtrat wurde regelmässig miteinbezogen.

So wurden bereits zwei Informationsveranstaltungen für die gesamte Bevölkerung durchgeführt. Ebenso wurde der Weisungsentwurf als weitere Informationsgrundlage gemeinsam erarbeitet. Zusätzlich fand ein Informationsabend für das

Personal von Schönenberg und Hütten statt, in Anwesenheit der Präsidentin/Präsidenten aller Gemeinden. Weitere Personalinformationen werden im gleichen Rahmen erfolgen. Auch wurde ein besonderer Abend für die Vereine der Berggemeinden veranstaltet. Zum Konzept gehört auch die durchgeführte Orientierung bzw. Gelegenheit zur Vernehmlassung für den Gemeinderat und die Parteien. Es ist den Zuständigen ein Anliegen, die betroffenen Personenkreise persönlich und direkt zu informieren. Über die nächsten Informationsschritte wird demnächst entschieden. Es können auch kurzfristige Bedürfnisse entstehen. Ergänzend zum Informationskonzept siehe auch Antwort auf Frage 1.

Darüber hinaus steht es jeder Gemeinde frei, nebst den gemeinsamen Informationen zusätzliche Aktionen durchzuführen, denn die Ausgangslage ist in jeder Gemeinde unterschiedlich.

Frage 4: Ist das Datum der nächsten, angekündigten Informationsveranstaltung schon bekannt?

Antwort: Die zweite Informationsveranstaltung für die Bevölkerung hat am 2. Juni 2016 in der Reformierten Kirche Wädenswil stattgefunden. Sie wurde gut besucht und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde genutzt. Ob ein weiterer Anlass für die gesamte Bevölkerung stattfindet, ist noch offen.

4. Juli 2016

era

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter
Stadtpräsident

Heinz Kundert
Stadtschreiber